

Übungsaufgaben für die Vorbereitung zur Abschlussprüfung WISO

1. Was ist eine Opposition?

Parteien die nicht an der Regierung beteiligt sind und im Bundestag sind.

2. Was ist eine Koalition?

Zusammenschluss von zwei oder mehreren Parteien zwecks Regierungsbildung

3. Welche Regierungsparteien haben im Moment eine Koalition?

CDU, CSU, SPD

4. Worum handelt es sich bei einem Monopol?

Es gibt nur ein Anbieter

5. Wie funktioniert eine Planwirtschaft?

Bei der Planwirtschaft oder Zentralverwaltungswirtschaft, wie sie auch genannt wird, werden alle Vorgänge, die die Wirtschaft betreffen, zentral von der Regierung gesteuert. Das Prinzip des Angebots und der Nachfrage, wie man es von der Marktwirtschaft kennt, gilt bei dieser Form der Wirtschaftsordnung nicht. Bei der Planwirtschaft geht die Regierung streng nach einem Plan vor

11. Welche der Sozialversicherungen wird vollständig vom Arbeitsgeber getragen?
Die Unfallversicherung
12. Was versteht man unter unbeschränkter Geschäftsfähigkeit?
Bedeutet dass die Rechtsgeschäfte rechtswirksam abgeschlossen werden können
13. Ab welchem Alter ist man rechtsfähig?
ab der Geburt ist man Rechtsfähig
14. Was bedeutet die Abkürzung SPD?
Sozialdemokratische Partei Deutschlands
15. Wie muss nach der Probezeit ein Ausbildungsverhältnis gekündigt werden?
schriftlich und mit Angaben von Gründen, fristgerecht
16. Was bedeutet es, wenn man nach dem ökonomischen Prinzip handelt?
Das Ökonomische Prinzip bezeichnet die Annahme, dass Wirtschaftssubjekte aufgrund der Knappheit der Güter bei ihrem wirtschaftlichen Handeln die eingesetzten Mittel mit dem Ergebnis ins Verhältnis setzen und nach ihren persönlichen Präferenzen zweckrational eine Nutzenmaximierung beziehungsweise...
17. Nennen sie zwei Hauptziele eines Unternehmens.
Vollbeschäftigung
Erhöhung der Gewinne
Höheren Marktanteil
18. Welche Vorteile hat die Gewerkschaftsmitgliedschaft eines Arbeitnehmers?
Bei Streik bekommt das Gewerkschaftsmitglied Streikgeld wenn die Lohnzahlung eingestellt wird.
Das Mitglied bekommt Rechtsbeistand bei Rechtsstreitigkeiten im Beruf
19. Welchen Sinn hat eine Urabstimmung?
Hier wird abgestimmt ob gestreikt wird oder nicht
20. Nennen Sie zwei führende Gewerkschaften.
VERDI
IG Bau
IG Metall
21. Nennen sie zwei Aufgaben einer Gewerkschaft?
-Abschluss von überbetrieblichen Tarifverträgen, die normalerweise nur für Mitglieder gelten, in der Praxis aber auch für nicht organisierte Arbeitnehmer verwendet werden
-Führen von Verhandlungen mit dem Arbeitgeber
-Organisation von Lohnkämpfen, z.B. Streiks
-Beratung und Unterstützung bei arbeitsrechtlichen_Fragen

22. Unter welchen Voraussetzungen ist eine Jugend- und Auszubildendenvertretung Betriebsverfassungsgesetz vorgesehen?
Bei mindestens 5 Auszubildenden
23. Wonach richtet sich die Höhe der Beiträge zur Rentenversicherung?
Die Beiträge sind abhängig vom Bruttolohn / Gehalt
24. Begründen Sie, weshalb die private Altersvorsorge so wichtig ist.
Die gesetzliche Rentenversicherung ist niedrig und ist nicht sicher wegen dem Generationenvertrag
25. Die gesetzlichen Sozialversicherungen haben Probleme mit der Finanzierung ihre Leistungen. Nennen Sie zwei Ursachen hierfür.
Hohe Arbeitslosigkeit deshalb wenig Einzahlen in die Rentenkonten etc.
Immer Höhere Leistungen welche die Sozialversicherungsträger leisten müssen.
26. Nennen sie drei Gründe, die zur fristlosen Kündigung durch den Arbeitgeber führen können.
Diebstahl,
Gewalt am Arbeitsplatz,
Schweigepflicht Verletzung
27. Wie lange dauert die Probezeit beim Ausbildungsvertrag (min. und max.)
mindestens 1 Monat höchstens 4 Monate
28. Was versteht man unter einer Einzugsermächtigung?
Bei wiederkehrenden Zahlungen, die aber immer andere Beträge aufweisen, bietet sich die Möglichkeit des Lastschriftverfahrens an. Dabei erteilt der Schuldner dem Gläubiger eine Einzugsermächtigung. Dadurch wird der Gläubiger ermächtigt, bis auf Widerruf vom Girokonto des Schuldners die fälligen Beträge abbuchen zu lassen.
29. Wie setzt sich die IBAN zusammen?
Die IBAN beginnt immer mit dem Länderkennzeichen (z.B. DE für Deutschland) und der zweistelligen Prüfnummer für die gesamte IBAN, die aufgrund einer genau festgelegten Formel berechnet werden kann.
Es folgen die 8 Stellen lange Bankleitzahl und die max. 10-stellige Kontonummer (hat die Kontonummer keine 10 Stellen, werden die fehlenden Stellen von vorn mit Nullen aufgefüllt).
30. Bei welchen Anlässen richtet man einen Dauerauftrag ein?
Beim Dauerauftrag gibt der Kontoinhaber seiner Bank den Auftrag, zu bestimmten Terminen einen festen Betrag auf ein anderes Konto zu überweisen. Sinnvoll ist dies z.B. bei Mietzahlungen oder Vereinsbeiträgen. Solche Beträge sind in der Regel über einen längeren Zeitraum gleichbleibend und zum gleichen Termin fällig.

31. Welche bargeldlosen Zahlungsarten gibt es?

Überweisungen
Verrechnungsscheck
Dauerauftrag
Lastschrift
Einzugsverfahren
Kreditkarte
Geldkarte

32. Womit haftet ein Einzelunternehmer?

mit dem Geschäftsvermögen und mit dem Privatvermögen unbeschränkt.

33. Was bedeutet der Begriff „Inflation“?

Geldentwertung

34. Wie verhält sich die Nachfrage wenn der Preis sinkt?

Wenn der Preis sinkt steigt die Nachfrage.

35. Welche Form der Entlohnung erhält ein Handwerker?

Stundenlohn

36. Welche Funktion hat ein Streik?

Eine Kampfmaßnahme von Seitens der Arbeitnehmer um die Forderungen durchzusetzen.

37. Welche Sozialpartner handeln den Tariflohn aus?

Gewerkschaften
Arbeitgeberverbände

38. Welche Bezüge erhält man bei Arbeitslosigkeit, wenn man zuvor länger als zwei Jahrgearbeitet hatte?

Arbeitslosengeld 1

39. Was versteht man unter Tarifautonomie?

Die Unabhängigkeit der Tarifpartner von staatlichen Eingriffen

40. Was versteht man unter dem Kündigungsschutz?

der gesetzliche **Kündigungsschutz für Arbeitnehmer** (Kündigungsschutzgesetz) führt dazu, dass die Kündigung durch Arbeitgeber oft nur zulässig ist, wenn ein Kündigungsgrund vorliegt. Das Kündigungsschutzgesetz (KSchG) und weitere Gesetze vermitteln Arbeitnehmern weitgehenden Kündigungsschutz. Die zahlreichen Fallstricke des Kündigungsschutzes haben zur Folge, dass Kündigungen von Arbeitgebern vor den Arbeitsgerichten oft keine Gnade finden. Kündigungsschutzprozesse gehen in der Praxis sehr häufig zu Ungunsten der Arbeitgeber aus. Arbeitgeber sind deshalb in der Praxis vielfach gezwungen, Arbeitnehmern eine Abfindung zuzusagen, weil nur so eine Beendigung des Arbeitsverhältnisses herbeigeführt werden kann. Hier erhalten Sie eine Übersicht über den gesetzlichen Kündigungsschutz.

41. Was versteht man unter dem Petitionsrecht? Wo ist es schriftlich verankert?

In Deutschland ist das Petitionsrecht als Grundrecht in Art. 17 Grundgesetz (GG) festgeschrieben: „Jedermann hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden.“

42. Nennen Sie zwei Beispiele für eine einseitige Willenserklärung.

Testament
Kündigung
Schenkung

43. Wo haben die Vereinten Nationen ihren Hauptsitz?

New York

44. Wie viele Stimmen hat der Wahlzettel der Bundestagswahl und warum ist das so?

2 Stimmen

Mit der "Erststimme" wählt man einen Kandidaten oder eine Kandidatin aus seinem Wahlkreis.

Die "Zweitstimme" - sie ist trotz ihres Namens wichtiger als die Erststimme: Denn die Zweitstimme entscheidet über die Mehrheitsverhältnisse im Bundestag – also darüber, wie viele der insgesamt 598 Sitze im Bundestag jeweils einer Partei zustehen

45. Nennen Sie Vor- und Nachteile von Massenmedien.

ohne die Medien wären die heutigen Staats- und Gesellschaftsformen völlig unmöglich. Man könnte auch sagen: Nutzen und Gefahr der Medien. Es ist nicht garantiert dass alles genau so der Wahrheit entspricht. Die moderne Technik macht es möglich, viele Informationen sofort an nahezu jeden Punkt der Erde zu bringen. Das bedeutet natürlich eine Flut an Informationen, die "sortiert" werden muss.

46. Nennen Sie drei Funktionen von Massenmedien.

Informationsfunktion
Meinungsbildungsfunktion
Kontrollfunktion

47. Was versteht man unter einer „Just in Time“ Produktion, z.B. bei Ford in Saarlouis?
Ein Organisationsprinzip der Produktion und der Materialwirtschaft, bei dem Zuliefer- und Produktionstermine genau aufeinander abgestimmt werden. "Durch die Just-in-time-Produktion ist eine bedarfsgerechte Herstellung der Waren möglich." Es werden nur die Autos produziert, die bestellt wurden.
48. Welches ist das wichtigste Ziel der UNO heute?
Weltfrieden und internationale Sicherheit wahren
friedliche Schlichtung aller Streitigkeiten
Verzicht auf Gewaltanwendung
Gleichheit und nationale Souveränität aller Staaten achten
freundschaftliche Zusammenarbeit zur Friedenssicherung fördern
internationale Zusammenarbeit fördern, um wirtschaftliche, soziale, kulturelle und humanitäre Probleme zu lösen
Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten ungeachtet der Rasse, des Geschlechts, der Sprache oder der Religion
49. Was bedeutet die Abkürzung CDU?
Christlich Demokratische Union Deutschlands
50. Was versteht man unter Buchgeld im Bankwesen?
Zahlungsmittel, das im Bankwesen durch Übertragung von Girokonto zu Girokonto mittels Buchungen genutzt werden kann.
51. Nennen Sie (mindestens) vier Funktionen von Geld.
Tauschmittel
Wertmesser
Wertaufbewahrungsmittel
52. Wie heißt der amtierende Bundespräsident?
Frank-Walter Steinmeier
53. Wie heißt der amtierende Bundesfinanzminister?
Wolfgang Schäuble
54. Nennen Sie aktuell drei der amtierenden Minister/-innen des Saarlandes.
Tobias Hans (CDU) Ministerpräsident des Saarlandes.
Jürgen Lennartz (CDU) Staatssekretär
Anke Rehlinger (SPD) Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr und Stellvertreterin des Ministerpräsidenten.
Klaus Bouillon (CDU) Minister für Inneres, Bauen und Sport
Peter Strobel (CDU) Minister für Finanzen und Europa
Monika Bachmann (CDU) Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Ulrich Commerçon (SPD) Minister für Bildung und Kultur
Reinhold Jost (SPD) Minister für Umwelt und Verbraucherschutz

55. Zählen Sie die Landkreise des Saarlandes und den Regionalverband auf.
Merzig-Wadern
St. Wendel
Neunkirchen
Saar Pfalz-Kreis
Regional Verband Saarbrücken
56. Nennen Sie den ersten Artikel der Verfassung der BRD.
Die Würde des Menschen ist unantastbar....
57. Auf welchen Rechten basiert der erste Artikel der Verfassung?
Auf die Menschenrechte
58. Von wem wurde das Grundgesetz verfasst und wann ist es in Kraft getreten?
Parlamentarischer Rat am 23 Mai 1949
59. Welche beiden Formen des Arbeitsschutzes gibt es?
technischer Arbeitsschutz
sozialen Arbeitsschutz
60. Erklären Sie, was man unter Globalisierung versteht.
der Vorgang, dass vor allem wirtschaftliche Fragen nicht mehr nur innerhalb eines Landes relevant sind, sondern eine weltweite Ausdehnung bekommen.
61. Nennen Sie zwei Vorteile und zwei Nachteile von Globalisierung.
Vorteil: größerer Absatzmarkt, Informationen aus der ganzen Welt, mehr, Gesundheit auch für arme Länder, Kinderarbeit soll nicht mehr nötig sein
Nachteil: Wohlstandsverlust, Armut in den Entwicklungsländer, Arbeitslosigkeit in den Industrieländern, nicht gut für die Marktwirtschaft
62. Beschreiben Sie die Bedeutung einer Bürgerinitiative.
In einer pluralistischen Gesellschaft sind die Interessen der Menschen sehr verschieden. Parteien und Verwaltung können in ihrem politischen Handeln nicht jedes Einzelinteresse berücksichtigen. Häufig werden völlig entgegengesetzte Forderungen gestellt und Kompromisse lassen sich kaum schließen. Fühlen sich Bürger benachteiligt, finden sie sich häufig mit anderen Betroffenen zu Bürgerinitiativen zusammen, um ihr konkretes Anliegen durchzusetzen.
63. Wodurch unterscheiden sich direkte und indirekte Steuern?
Direkter Steuern muss der Steuerzahler direkt an das Finanzamt abführen. Hierzu gehören u.a. die Einkommen- und Lohnsteuer, die Kirchensteuer, die Vermögenssteuer und die Kfz-Steuer.

Die indirekten Steuer werden über den Händler an das Finanzamt abgeführt. im Unterschied zu den direkten Steuern zahlt jeder Bürger den gleichen Steuersatz; wer aber viel konsumiert, der muss auch mehr indirekte Steuern zahlen.

64. Unterscheiden Sie Steuern, Gebühren, Beiträge und Zölle voneinander.

Zölle sind Abgaben die beim unmittelbaren Eingang von Waren in den Wirtschaftskreislauf (Einfuhrzoll) oder beim Verlassen des Wirtschaftskreislaufs (Ausfuhrzoll) erhoben werden. Vereinzelt werden auch Durchfuhrzölle erhoben, die allein an das Passieren einer Zollstelle oder eines Wirtschaftsgebietes anknüpfen.

Gebühr (veraltet *Gebühnis*) ist eine öffentlich-rechtlich geregelte Geldleistung, die als Gegenleistung für die besondere Inanspruchnahme der Verwaltung erhoben wird. Im System der öffentlichen Abgaben gehören die Gebühren zu den sonstigen Abgaben.

Ein Beitrag ist eine Sache, die man selbst irgendwo hinzusteuert, mit der man sich an etwas beteiligt. Zum Beispiel zahlt man Beiträge in Form von Geld, ebenso kann man sich an einer Diskussion mit Beiträgen beteiligen. ...

65. Was versteht man unter einer juristischen Person?

Eine juristische Person oder auch juristische Einheit ist eine Vereinigung von Personen oder eine Vermögensmasse, die aufgrund hoheitlicher Anerkennung rechtsfähig ist, das heißt selbst Träger von Rechten und Pflichten sein kann, und die im Unterschied zu den sogenannten rechtsfähigen..

66. Was versteht man unter einer natürlichen Person?

Eine natürliche Person ist der Mensch in seiner Rolle als Rechtssubjekt, d. h. als Träger von Rechten und Pflichten.

67. Welche Aufgaben hat ein Betriebsrat?

Vertretung der Arbeitnehmer/Innen gegenüber dem Arbeitgeber

Überwachung der Einhaltung geltender Gesetze, Verordnungen,

Unfallverhütungsvorschriften, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen

Anregungen entgegennehmen und bearbeiten

Auskünfte über den Stand der Dinge im Betrieb erteilen

Beachtung der besonderen Lage der Schwerbehinderten und sonstiger Schutzbedürftiger im Betrieb

Förderung der Eingliederung von Arbeitnehmerinnen ausländischer Herkunft

Veranlassung zur Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung

68. Was kann ein Verkäufer tun, wenn der Käufer in Zahlungsverzug gerät?

ein außergerichtliches Mahnverfahren anstreben

gerichtliches Mahnverfahren

69. Was ist ein einseitiges Rechtsgeschäft?

Ein einseitiges Rechtsgeschäft ist eine Willenserklärung von nur einer Person

Testament

Kündigung

70. Was sind Unterschiede zwischen einem Zeit- und einem Arbeitslohn? Listen Sie auf?
Beim Zeitlohn wird die benötigte Zeit für die Entlohnung zugrunde gelegt, unabhängig davon, wie viel der Arbeitnehmer in dieser Zeit geschafft hat.

Der in Deutschland verwendete steuerrechtliche Begriff **Arbeitslohn** bezeichnet alle Einnahmen, die einem Arbeitnehmer aus einem Dienstverhältnis zufließen (§ 2 LStDV).

71. Aus welchem Grund hat der Staat in Zeiten der Wirtschaftskrise die Zinsen auf Kredite gesenkt?

Damit die Kreditnehmer weniger Zinsbelastung haben und dann Kredite nehmen und Geld investieren.

72. Was ist der Unterschied zwischen aktivem und passivem Wahlrecht?

aktives Wahlrecht: ist das Recht zu wählen

passives Wahlrecht: ist das Recht gewählt zu werden

73. Nennen und erklären Sie fünf Wahlrechtsgrundsätze?

Allgemein ich darf wählen wie ich will

Gleich jeder Bürger hat die gleiche Stimme

Geheim man muss nicht sagen wen man wählt

Unmittelbar man wählt keine Wahlmänner

74. Welche Staatsform hatte die Weimarer Republik?

Republik

75. Beschreiben Sie den Unterschied zwischen Menschen und Bürgerrechten.

Menschenrechte gelten für alle Menschen Bürgerrechte nur die Bürger eines Staates

76. Was ist ein Oligopol? Nennen sie ein Beispiel.

Automobil Bau

Ein Oligopol mit genau zwei Anbietern heißt Duopol oder Dyopol, während ein Markt, auf dem wenigen Anbietern ebenfalls wenige Nachfrager gegenüberstehen, als bilaterales Oligopol (auch zweiseitiges Oligopol) bezeichnet wird.

77. Was ist eine soziale Marktwirtschaft?

soziale Marktwirtschaft ist die freie Marktwirtschaft mit regenden Eingriffen über den Staat.

78. Nennen Sie die Anzahl der Mitglieder im Bundesrat insgesamt.

69 Mitglieder

79. Wie viel Stimmen hat das Saarland im Bundesrat?

3 Stimmen

80. Was versteht man unter der Richtlinienkompetenz des / der Bundeskanzler/in?

Die Richtlinienkompetenz ist die Zuständigkeit, Richtlinien der Politik verbindlich vorzugeben.

Sie gibt die Richtlinien der Regierung und der Politik an.

81. Erklären Sie ,weshalb der Grad der Geschäftsfähigkeit abhängig ist vom Lebensalter?

Rechtsgeschäfte und Verträge beinhalten immer auch Rechtsfolgen und Verpflichtungen, die ein Kind oder Jugendlicher nur schwer abschätzen kann. Junge Leute müssen also vor unüberlegten Rechtsgeschäften geschützt werden und bekommen erst allmählich für ihr Tun und Handeln die volle Verantwortung übertragen. Aus diesem Grunde erwirbt der Mensch in drei Stufen die volle Geschäftsfähigkeit.

82. Wann muss ein Verkäufer liefern, wenn keine Lieferzeit vereinbart wurde?

Direkt bei Bezahlung

83. Nenne Sie die drei Möglichkeiten, wie Willenserklärungen abgegeben werden können.

mündlich,

schriftlich,

notariell beglaubigt

84. Erläutern Sie, was man unter Ausbildung im dualen System versteht.

theoretische Ausbildung in der Schule

praktische Ausbildung im Betrieb

dual damit sind gemeint zwei Lernorte

85. Bei welcher Organisation muss der Ausbildungsvertrag für die Anlagenmechaniker SHK eingereicht werden?

Handwerkskammer, HWK

86. Zählen Sie fünf Mindestangaben auf, die ein Berufsausbildungsvertrag enthalten muss.

Ausbildungsberuf

Ausbildungszeit (Länge)

Name und Anschrift des Auszubildenden

Ausbildungsbetrieb,

Ausbilder

87. Unter welchen Voraussetzungen kann nach der Probezeit a) vom Auszubildenden und b) vom Ausbildenden gekündigt werden?

a) ohne Begründung und jeder Zeit kann mündlich gemacht werden

b) mit Begründung fristgerecht und schriftlich und nur bei Ausbildungswechsel oder

Ausbildungsplatzwechsel

88. Nenn Sie drei Beispiele für „Haustürgeschäfte“

Zeitschriften Abo

Kosmetik

Staubsauger

89. Wie unterscheiden sich Berufung und Revision voneinander?

Berufung:

die Berufung ist ein Rechtsmittel, welches grundsätzlich gegen Urteile des ersten Rechtszuges eingelegt werden kann. Die Berufung eröffnet im Gegensatz zur Revision eine zweite Tatsacheninstanz.

Revision:

Revision ist ein Rechtsmittel gegen Urteile. Mit der Revision kann nur eine Rechtsverletzung gerügt werden. Die Revision eröffnet somit keine neue Tatsacheninstanz.

Zugelassen ist die Revision gegen Berufungsurteile der Oberlandesgerichte.

90. Wo muss der Erlass eines Mahnbescheides beantragt werden?

Amtsgericht

91. Erklären Sie den Unterschied zwischen einem Bar- und Verrechnungsscheck.

Beim Barscheck braucht nur der Gläubiger ein Konto

Beim Verrechnungsscheck brauchen beide ein Konto

92. Wie wirkt sich die Inflation auf die Bürger aus? Zählen Sie mindestens die Auswirkungen auf.

Sinkt der Geldwert bzw. steigt das Preisniveau, können sich Menschen für das gleiche Einkommen weniger kaufen. So kostet ein Auto was zum Beispiel vor der Inflation 10.000 Euro gekostet hat, nach einer 2-Prozent-Inflation 10.200 Euro. Der Lohn bzw. Gehalt des Autokäufers bleibt dagegen auf altem (niedrigerem) Niveau. Demzufolge ist eine Inflation innerhalb einer Volkswirtschaft grundsätzlich etwas Negatives. Aber stimmt das wirklich?

Positive Aspekte einer Inflation

Verständlicherweise ist das Thema Inflation mit vielen negativen Vorurteilen behaftet. Eine solche Inflation sei schlecht, eine Gefahr für die Wirtschaft. Dabei birgt eine Inflation auch Potenzial für eine erfolgreiche Zukunft.

Warum? Ganz einfach: Das Tilgen von Schulden innerhalb einer Inflation ist besonders einfach, weil Schulden dank gesunkenem Geldwert einfach abbezahlt werden können. So profitiert der Staat im Falle einer Inflation zum Beispiel auch davon, seine Schulden besser zurückzahlen zu können.

93. durch welche drei Möglichkeiten kann ein Arbeitsverhältnis beendet werden?

ordentliche oder außerordentliche Kündigung, befristeter Arbeitsvertrag,

Auflösungsvertrag

94. Erklären Sie den Begriff „Markt“.

Markt ist der Ort wo Angebot und Nachfrage aufeinander treffen.

95. Wie können Bedürfnisse eingeteilt werden? Nennen Sie je nach Bedürfnisart zwei Beispiele.

- Existenzbedürfnisse: Essen Trinken, Wohnen
- Kulturbedürfnisse: Bildung, Kino, Unterhaltung
- Luxusbedürfnisse: Computer, teures Auto, Schmuck

96. Erklären Sie den Begriff "freie Güter" und geben Sie zwei Beispiele an.

- freie Güter: unbegrenzt, frei verfügbar und kostenlos
- Bsp.: Luft, Weltall, Wasser im Fluß

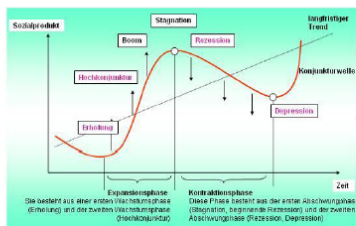
97. Nennen Sie jeweils drei Printmedien und drei elektrische Medien

- Printmedien: Bücher, Zeitschriften, Zeitung
- elektrische Medien: Internet, Radio, Fernseher

98. Nennen Sie die drei Produktionsfaktoren.

- Arbeit,
- Kapital
- Boden (Natur)

99. Skizzieren und beschriften Sie den Konjunkturverlauf.



100. Was bedeutet der Begriff „Steuerprogression“?

Unter Steuerprogression versteht man das Ansteigen des Steuersatzes in Abhängigkeit vom zu versteuernden Einkommen oder Vermögen. Dabei gibt es unterschiedliche Auffassungen darüber, ob nur der Durchschnittsteuersatz oder auch der Grenzsteuersatz mit der Bemessungsgrundlage steigen sollte.